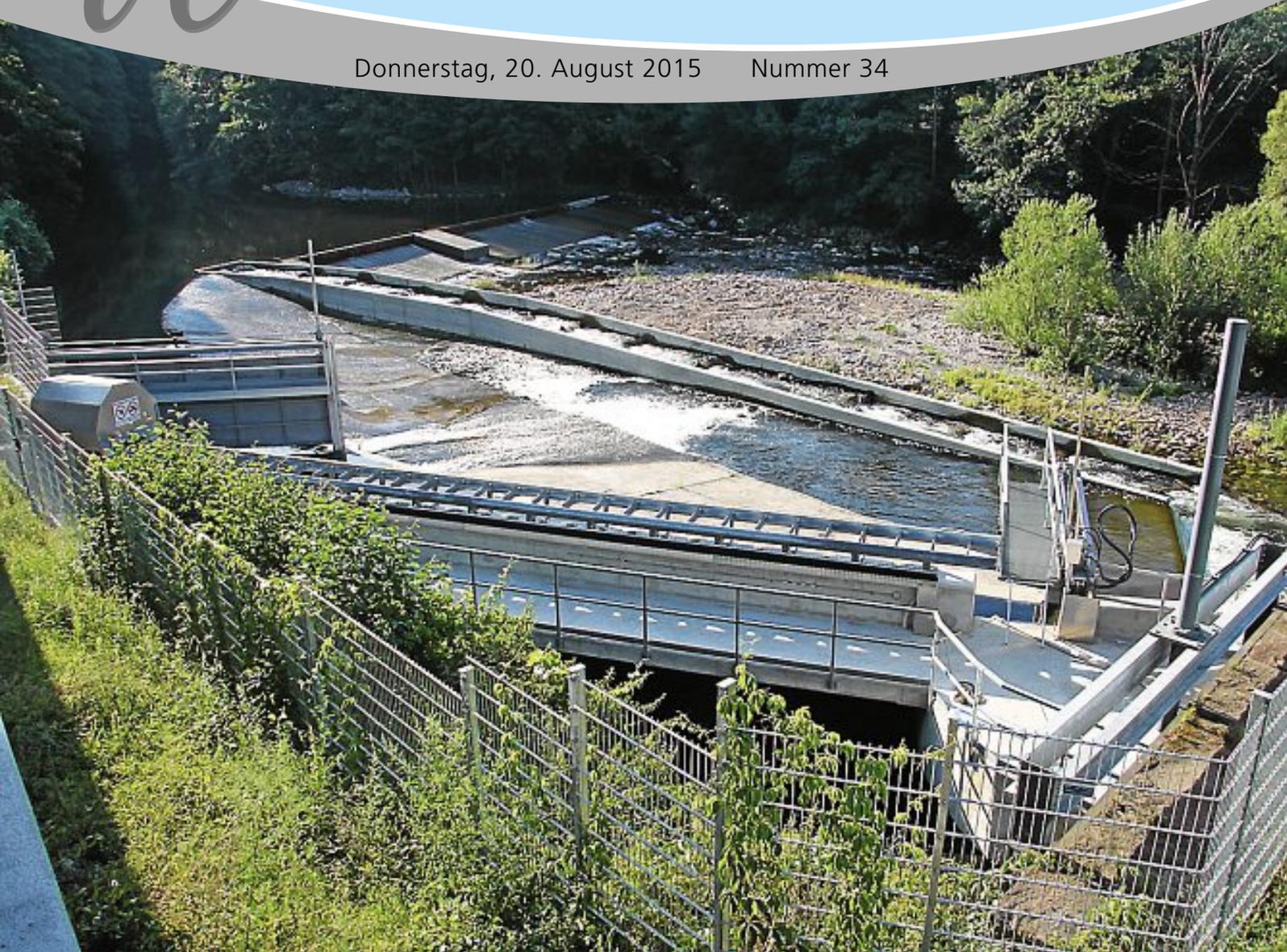


W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach



Donnerstag, 20. August 2015 Nummer 34



Amtliches	Seite 2
Jubilare	Seite 2
Vereine	Seite 3
Notdienste	Seite 6
Kirchen	Seite 8
Sonstiges	Seite 8

Die sanierte Wehranlage der KATZ-Gruppe mit Fischaufstiegstreppe



Handwerk, Technik und Industrie prägen den Tag des offenen Denkmals in Weisenbach

Am Sonntag, 13. September 2015, findet wiederum der Tag des offenen Denkmals statt. Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Weisenbacher Heimatpflegeverein gemeinsam mit The KATZ Group. Die KATZ-Gruppe hat in den zurückliegenden Monaten ihre beiden Wasserkraftanlagen mit erheblichem finanziellem Aufwand erneuert. Die alten Turbinen waren über 100 Jahre alt. Im Kreisarchiv des Landratsamts Rastatt lagern nach Angaben des Kreisarchivars Martin Walter die damaligen Baupläne. Mit den Baumaßnahmen in den vergangenen Monaten wurden die Wehranlagen ertüchtigt, die alten Turbinen ausgetauscht und durch neue Turbinenanlagen ersetzt. Ein wesentlicher Bestandteil der Baumaßnahmen waren auch die Fischauf- und -abstiegsanlagen, die sogenannten Fischtreppe. Dabei stellt die Fischtreppe an der oberen Wehranlage mit rund 50 Metern eine der längsten in der Region dar.

Nach entsprechenden Überlieferungen war die Murg um 1880 noch ein wichtiger Lachsfluss. So sollen um 1875 mehr als 1.000 Lachse in der Murg geleicht haben. In den folgenden Jahrzehnten nahm mit der zunehmenden Industrialisierung der Lachsbestand allerdings bis auf null ab.

Über eine lange Zeit wurde die Wasserkraft der Murg zum Antrieb verschiedener Sägewerke und Mühlen genutzt, ehe sie weitergehende Bedeutung in der Holzverarbeitung und Papierherstellung fand. Durch die Industrialisierung, den fortschreitenden Ausbau des Bahnnetzes und der Siedlungen stieg die Nachfrage nach elektrischem Strom. Aufgrund der natürlichen Gegebenheiten war die Murg daher für den Bau größerer Stromerzeugungsanlagen prädestiniert. So gibt es derzeit allein im Landkreis Rastatt entlang der Murg rund 20 Wasserkraftanlagen.

In den durch die Fachbehörden erteilten wasserrechtlichen Genehmigungen zum Umbau und zur Sanierung der Wasserkraftanlagen der KATZ Group wurden die Mindestwassermengen, welche in der Murg verbleiben müssen, festgesetzt.

Trotz dieser dem Naturschutz und der Ökologie dienenden Vorgaben bringen die neuen Turbinenanlagen höhere Erträge. In Zeiten der Energiewende ist die regenerative Elektrizitätsgewinnung durch Wasserkraft oder Photovoltaik nachhaltig und begrüßenswert. So wird bereits heute rund 70 % des in Weisenbach verbrauchten Stromes aus erneuerbaren Energien gewonnen.

Diesem interessanten Thema Rechnung tragend, laden die Beteiligten am Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015 um 11 Uhr sowie um 14 Uhr zu Führungen ein. Treffpunkt ist jeweils die Heimatstube / Zehntscheuer in unmittelbarer Nähe zur Weisenbacher Murgbrücke. Von dort geht es zur Erlenmühle, wo die Firma KATZ durch die Erlenmühle führt und Besichtigungen der Fischauf- und -abstiegstreppen ermöglicht. Zudem sind dort entsprechende Informationstafeln aufgestellt. Von der Erlenmühle geht es weiter zum Feuerwehrgerätehaus, wo Günther Westermann von der Firma W-Quadrat die Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrgerätehaus vorstellt.

Fortgeführt wird die Rundwanderung über die Jakob-Bleyer-Brücke, von welcher aus die obere Wehranlage der KATZ GmbH & Co. KG besichtigt werden kann. Die Anlagen insgesamt werden durch Mitarbeiter der KATZ Group vorgestellt und erläutert.

Zurück in der Kelterstube sorgt der Weisenbacher Heimatpflegeverein für eine Bewirtung.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebote der Woche:

Mehrere mediterrane Kübelpflanzen sowie eine große Zimmer-Yucca und einen Ficus Benjamini an Gartenliebhaber, Telefon 995744
Sideboard, altdeutsch, Massivholz, 200 x 78 x 50 cm, 3 Türen, 4 Schubladen, Telefon 40066
4 Radblenden, 13 Zoll; Fahrradträger für Pkw, Heckbefestigung, Telefon 4608

köb 
Bücherei
Weisenbach und Au

Ausleihzeiten

Mittwoch: 16 bis 19 Uhr und
Sonntag: 11.15 bis 12.15 Uhr

Vereinsnachrichten

Kolpingsfamilie Weisenbach

Musikverein siegt beim Moonlightkegeln



16 Mannschaften beteiligten sich am vergangenen Freitag am Moonlightkegeln auf der neu eingeweihten Galgenkegelanlage beim Kolpinghaus.

Unter musikalischer Begleitung von DJ "Steffen D" war dieser stimmungsvolle Openair-Kegelabend für alle Teilnehmer und die zahlreichen "Fans" ein tolles Erlebnis. Bei den vielen Teilnehmern, Gästen sowie den Organisatoren und Helfern bedanken wir uns recht herzlich.

Freitagstreff

Zum nächsten **Freitagstreff** im Kolpinghaus laden wir hiermit am 21.08.15, ab 19.30 Uhr recht herzlich ein.

Ideenwerkstatt

Am Samstag, 22. August veranstaltet die Kolpingsfamilie Weisenbach von 14 - 17 Uhr im Kolpinghaus eine **Ideenwerkstatt**. Jeder der Lust hat, sich in lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen mit guten Ideen einzubringen, ist herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich über jeden Teilnehmer und konstruktive Ideen rund um das Thema "Kolpingsfamilie und Kolpinghaus in der Zukunft".

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wandern und Aktionen

Mittwoch, 26. August 2015

Wir treffen uns um 8.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt nach Baiersbronn-Obertal-Buhlbachsae.

Die Wanderung mit Rainer führt über die Bärensteichhütte zum Buhlbachsee, weiter über die Brantweinhäfelehütte zum Genussplatz an der Waltherhütte. Abstieg und Einkehr in Baiersbronn-Obertal.

Die Streckenlänge beträgt etwa 13 Kilometer (250 hm). Tel.-Info: 07222-42867

Musikverein Weisenbach

Musikerfrauen

Das nächste Treffen der Musikerfrauen findet am kommenden Mittwoch, 26. August 2015, statt. Treffpunkt: 18 Uhr am Kirchplatz

FC Weisenbach, Abt. Fußball

Trainingsauftakt der C-Junioren in die Saison 2015/16

Am 23.07.2015 fand bereits ein erstes Kennenlerntraining der C-Junioren mit den neuen Jahrgängen statt. Neu in dieser Spielrunde ist, dass aufgrund keiner eigenen realisierbaren D-Jugend, die Jahrgänge 2001 bis 2004 gemeinsam am Ball sind. Im Augenblick ist Ferienzeit, trotzdem wird seit dem 10.08.2015 fleißig im 6-wöchigen Vorbereitungsmodus, bei dem dennoch eine hohe Spieleranzahl an den Trainingstagen, montags um 18:30 Uhr in Forbach, mittwochs um 18:00 Uhr in Weisenbach und freitags um 18:00 Uhr je nach örtlicher Verfügung, im Training ist. Für das ebenfalls neue Trainerteam um Luca Hürst, Florian Rothenberger und Harry Gretschel sind die bislang gewonnenen Eindrücke sehr vielversprechend.

Im Hinblick auf das erste Rundenspiel am 25.09.2015 in Bietigheim sowie Pokalspiel am 04.10.2015 in Baden-Oos bleibt somit noch genügend Zeit, um die Mannschaft auf eine erfolgreiche Saison einzustellen.

Herren

SV Michelbach - FC Weisenbach 1:1
Der zweite Spieltag führte den FCW zum Murgtalderby nach Michelbach. Gegen kämpferische Gastgeber zeigte Weisenbach die bessere Spielanlage, weshalb sich die ersten fünfundzwanzig Minuten der Begegnung eher ausgeglichen gestalteten. Mit zunehmender Spieldauer ergriff Michelbach mehr und mehr die Initiative, ohne aber vor dem Tor gefährlich zu wirken. Etwas überraschend dann der Weisenbacher Führungstreffer kurz vor der Pause (43.) durch Weisenbachs Torjäger Mathias Gerstner.

Ähnlich wie in der vergangenen Woche schien es in der zweiten Hälfte so, dass sich der FCW auf der Führung etwas ausruhte. Anstatt nachzulegen beschränkte man sich auf die Defensive und zeigte sich nur

nach gelegentlichen Kontern vor dem Michelbacher Tor. Leider trat in der Schlussphase der Unparteiische zum Nachteil des FCW auf den Plan.

Nahezu jeder Zweikampf wurde zum Vorteil der Gastgeber ausgelegt, wohin gegen für den FC Weisenbach fast kein Pfiff mehr ertönte. In der 80. Minute wurde Weisenbachs Da-

niel Gerstner berechtigt mit Gelb/Rot vom Platz gestellt. Einige Minuten später hätte auch ein Michelbacher Spieler nach einer klaren Notbremse früher gehen müssen, er sah jedoch lediglich den gelben Karton. Höhepunkt war dann eine insgesamt siebenminütige Nachspielzeit, die der SVM in der 97. Spielminute zum 1:1 nutzte.

Weisenbachs Reserve feierte in Michelbach den ersten Saisonsieg. In einer von beiden Seiten gut geführten C-Klasse-Begegnung trennte man sich 2:1 für Weisenbach.

Die nächsten Spiele:

So., 23.08.2015

15:15 Uhr FCW II - SV Forbach III

17:00 Uhr FCW - FV RW Elchesheim II

Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

Zeltlager der Jugendfeuerwehr in Schwarzach



Am Samstag startete die Jugendfeuerwehr Weisenbach nach Schwarzach zum Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr. Hier trafen sich 200 zukünftige Floriansjünger und 50 Betreuer aus 15 Gemeinden, um gemeinsam eine Woche mit vielen Abenteuern und abwechslungsreichem Programm zu verbringen. Am Samstag ging es nach dem Aufbau der Zelte mit der Lagereröffnung los.

Am Sonntag brachen die einzelnen Jugendgruppen zur Dorfrallye in Schwarzach auf. Mit einer Wegbeschreibung der Lagerleitung und einem Fragebogen bewaffnet, liefen wir ca. 7 km durch Schwarzach und lösten die verschiedenen Aufgaben. Die Jugendlichen konnten den Fragebogen mit Bravour ausfüllen und am Ende der Dorfrallye abgeben.

Am Abend ließen wir den Tag bei einer Runde Monopoly ausklingen. Am Montag begann unser Tag



pünktlich um 7:00 Uhr. Da heute unser "freier" Tag war, konnten wir gemütlich mit dem Frühstück starten. Nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg in das Freizeitcenter Oberrhein. Dort angekommen, konnten die Jugendlichen am See spielen und planschen. Das aufblas-

bare Trampolin in der Mitte des Sees war besonders beliebt bei den Kindern. Um die Mittagszeit sammelten wir uns am Ufer und machten uns über die Lunchboxen her. Nach dem Abendessen spielten wir noch gemeinsam verschiedene Brettspiele.

Am Dienstag stand die Besichtigung des Baden Airpark auf dem Programm. In zwei Gruppen aufgeteilt, ging die Führung los. Wir bekamen zuerst anhand eines Modells im Eingangsbereich des Verwaltungsgebäudes den kompletten Flughafen gezeigt und die verschiedenen Bereiche erklärt. Danach ging es nach draußen. Dort wurden uns der

Tower und verschiedene Gebäude gezeigt. Als Abschluss der Flughafenführung durften wir einen Blick in die Kofferabfertigung werfen. Danach ging es weiter zur Flughafenfeuerwehr. Dort wurden uns die Fahrzeughalle und die Fahrzeuge der Wache gezeigt. Als Highlight des Ta-

ges bekamen wir eine kleine Vorführung des „Panther“ Löschfahrzeugs. Mit großer Begeisterung und vielen tollen Eindrücken fuhren wir zurück ins Lager. Am Abend fand eine Nachtwanderung statt, welche die Jugendlichen durch den Besuch der „Kellergnome“, die aus dem Wald kamen, bestimmt nicht so schnell vergessen werden. Zurück im Lager gab es für alle Teilnehmer warme Kaba und Brezeln. Diese wurden bei den ersten Lagernews dieser Woche im Versorgungszelt verspeist.

Mit einer Wasserschlacht, bei der keiner trocken davon kam, begannen wir den Mittwochmorgen. Am Mittag unterstützten wir den Aufbau für den Zeltgottesdienst am Abend. Dieser Höhepunkt des Tages begann pünktlich um 18.30 Uhr. Neben den 200 Jugendlichen und deren Betreuer konnte Kreisjugendfeuerwart Frank Rieger zahlreiche Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde der Feuerwehr zum Lagergottesdienst begrüßen. Nach einem kurzen aber schönen Gottesdienst begann der gemütliche Teil. Bei leckerem Flammkuchen und Bratwürsten saßen die Teilnehmer mit den Gästen

beisammen. Nach einigen schönen Stunden verabschiedeten sich die Gäste und auch dieser Tag ging zu Ende.

Am Donnerstag mussten wir dann früher aufstehen, da wir an diesem Tag für den Tagesdienst eingeteilt waren. Was für uns bedeutete, dass wir für das Frühstück und die Lunchboxen aller Teilnehmer verantwortlich waren. Danach stand die traditionelle Lagerolympiade an. Bei verschiedenen lustigen Spielen konnten die Jugendlichen unter Beweis stellen, was Sie alles können. Am Nachmittag gingen wir noch mal ins Freizeitcenter Oberrhein.

Am Abend fand ein „Bunter Abend“ statt. Jede Jugendgruppe überlegte sich eine Aufführung zum Thema „Film / Theater“. Unsere Jugendlichen führten ein lustiges Theaterstück über die Einsatzkommunikation bei der Feuerwehr auf. Viele schöne und lustige Auftritte durften bejubelt werden. Während des bunten Abends wurde eine Pause eingeschoben für die zweiten Lagernews der Woche. Wieder wurde über besonders lustige Geschehnisse berichtet.

Am Freitag stand eine Kanutour auf unserem Programm. Nach einer Fahrt ins Elsass ließen wir unsere Kanus in die Moder. Auf einer ca. 9 km langen Tour mussten so einige Hindernisse umpaddelt werden. Nach ca. drei Stunden paddeln, legten wir am Ufer an und dort stand auch schon der MTW mit den Lunchboxen bereit. Alle Teilnehmer stärkten sich mit Wurst Dosen, Gurken und Brot. Danach ging es wieder zurück zum Lager. Nach dem Abendessen fanden noch die Betreuer-Lagerolympiade und die Siegerehrung statt.

Am Samstag war dann leider schon wieder die Woche vorbei und nach dem Frühstück packten wir wieder alles zusammen und traten die Heimreise an. Wir freuen uns schon alle auf das nächste Zeltlager.

Falls weitere Kinder Interesse an der Arbeit der Jugendfeuerwehr haben, die erste Jugendprobe ist am 16.09.2015 nach den Sommerferien. Hierzu sind alle Kinder im Alter zwischen 6 - 18 Jahren ab 17.30 Uhr am Feuerwehrhaus eingeladen, um sich ein Bild von der Jugendfeuerwehr zu machen.

LAG Obere Murg

Abschlusswettkämpfe Wahlfünfkampf 2015

1 Lauf, 1 Wurf, 1 Sprung sowie zwei Wahldisziplinen.

Mehr als 5 Disziplinen sind möglich. Alle Disziplinen ab dem 27.06.2015 (angemeldete Wettkämpfe) kommen in die Wertung, auch Kreisveranstaltungen und überregionale Wettkämpfe (Selbstnachweis).

Der Wahlfünfkampf wird für alle Klassen ausgeschrieben. Mehrere Disziplinen sind möglich. Die besten Disziplinen kommen in die Wertung. Abgabeschluss: 18.10.2015 an Frank Lang oder Adi Marxer.

Mannschaftswertung:

Es werden immer fünf Wettkämpfer/innen zu einer Mannschaft (automatische Wertung) zusammengefasst.

Ziel sollte sein, dass jeder LAG-Verein mindestens eine Mannschaft stellt. Liebe Trainer und Abteilungsleiter, motiviert eure Sportler!

Die ewige 10-Bestenliste ist auf der Homepage der LAG einsehbar.

Sportabzeichen und Mehrkampfnadel

Nutze die letzten Wettkämpfe der Saison, um noch die Bedingungen für das Sportabzeichen und die Mehrkampfnadel zu erfüllen!

Zum Abschluss der Saison nochmals mitmachen!

Beteiligt euch zahlreich und motiviert auch solche Sportlerinnen und Sportler, die bisher nicht bei unseren Abschlusswettkämpfen mitgewirkt haben.

Termine: Aushangtafeln in Weisenbach, Bermersbach und Langenbrand sowie im Internet: www.springen-mit-musik.com oder www.lag-obere-murg.de

Terminkalender

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com
Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik
5.9. Deutscher Endkampf mit der Mannschaft M70/75
7.9. in Weisenbach Weitsprung 1. Wettbewerb 17 Uhr. 2. Wettbewerb 18.30 Uhr, Stabhoch nach Weitsprung 1. Wettbewerb
20.9. Bermersbach: Ortsmeisterschaften
19./20.9. Schutterwald: 5- und 10-Kampf
4.10. Weisenbach: Abschlusswettkämpfe
18.10. Panoramalauf

Traditioneller Kelterhock – Vorankündigung

Auch in diesem Jahr laden wir wiederum in der Sommerzeit zu dem traditionellen Kelterhock in der ehemaligen Zehntscheune und Kelter ein. Er findet am Wochenende vom 29. / 30. August statt.

Der Hock beginnt am Samstagabend ab 18 Uhr mit stimmungsvoller Unterhaltung mit der Hausband mit Uwe Hürst und Roland Hürst. Am Sonntag laden wir zum Frühschoppen, einem Mittagstisch sowie zur Kaffee- und Vesperzeit zu einem gemütlichen Zusammensein in der Ortsmitte ein. Am Spätnachmittag unterhalten Klemens Großmann und Roland Hürst die Gäste.

Gezeigt wird an beiden Tagen der Videofilm von Paul Krieg vom Halb-

tagesausflug im Juni nach Dornstetten und Baiersbronn.

In der Heimatstube wird am Sonntag um 11 Uhr eine Ausstellung mit Acrylmalerei der örtlichen Volkshochschule eröffnet, die bis 18 Uhr besichtigt werden kann. Die Künstlerinnen werden ihre Ergebnisse von Kursen mit Maria Erd selbst vorstellen. Die Eröffnung erfolgt in Anwesenheit der Leiterin der VHS des Landkreises Rastatt Cornelia Casper, Bürgermeister Toni Huber und der örtlichen Leiterin Ulrike Essig.

Wir laden die Bevölkerung der Gesamtgemeinde und Gäste recht herzlich zu einem Treffen mit Unterhaltung und Begegnung in historischem Ambiente ein.

Fahrt zur Chrysanthema

Wir planen für Mittwoch, 4. November, eine Fahrt zur Chrysanthema „Zauberwelt“, einem Blumenfestival voll blühender Fantasien, nach Lahr. Die Abfahrt mit dem Bus wird gegen 10.00 Uhr sein, dann ist eine Führung von zirka einer Stunde vorgesehen, anschließend Mittagessen, danach noch freie Zeit bis zur Rückfahrt (noch offen).

Hierzu sind Mitglieder, Nichtmitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen. Um in Erfahrung zu bringen, ob genügend Interesse besteht, bitten wir aus organisatorischen Gründen um verbindliche Anmeldung bei Doris Gerstner, Tel. 07224 9948250 (auch AB). Wir würden uns sehr freuen, wenn die Fahrt zustande käme.

Radtour

Am 29. August 2015 findet die diesjährige Radtour des Schwarzwaldvereins Bezirk Murgtal statt. Sie führt von Baden-Baden-Oos über Unzhurst nach Großweier und über Lichtenau nach Hügelsheim zur Einkehr. Endpunkt ist der Bahnhof in Baden-Baden-Oos. Die Radtour ist ca. 65 - 70 km lang und weist keine nennenswerten Steigungen auf. Bitte für unterwegs Verpflegung und Getränke mitbringen. Es besteht Helmpflicht. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr am Parkplatz Mömax hinter dem Bahnhof Baden-Baden Oos.

Für Bahnfahrer: Die S31 (E) fährt um 9.01 Uhr in Forbach ab, 9.56 Uhr ab Rastatt und ist um 10.04 Uhr in Baden-Baden-Oos.

Der Verein freut sich auf eine rege Teilnahme. Bei schlechtem Wetter findet die Tour nicht statt. Die angemeldeten Personen werden bei Tour-Absage informiert. Anmeldung bitte unter der Tel. Nr. 07228 1558. Die Führung hat Emil Krell.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
www.zahn-forum.de
von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)
22./23. August - Dr.-medic stom. (RO)
Michael Schreiber, Furtwänglerstr: 27,
Ottenau, Telefon 07225 1719

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr
22./23. August - Dr. Sallinger,
Zaystraße 29, Rastatt,
Telefon 07222 27544

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 22. August
St. Laurentius-Apotheke,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Sonntag, 23. August
Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Alle Angaben ohne Gewähr!

Nr. 14 Bogenschießen in Obertsrot

Donnerstag, 20. August 2015

Heute kann jeder seine Geschicklichkeit beim Bogenschießen ausprobieren. Wir wandern nach Obertsrot zum Schützenhaus. Dort darf dann jeder sein Können beim Bogenschießen testen. Kleine Rucksackverpflegung und Getränke sind mitzubringen.



Teilnehmen dürfen:	Kinder ab 8 Jahren
Treffpunkt:	14 Uhr Rathausparkplatz Weisenbach
Wo:	Schützenhaus Obertsrot
Rückkehr:	Gegen 18 Uhr
Veranstalter	Katholische Frauengemeinschaft, Heidi Wittemann, Tel. 49 85 - Ausgebucht -

Nr. 15 Ein Nachmittag bei der Feuerwehr

Samstag, 22. August 2015

An diesem Nachmittag lernt ihr die Aufgabengebiete der Feuerwehr näher kennen. Spaß haben, Sachen ausprobieren, eine Fahrt im Feuerwehrauto darf natürlich auch nicht fehlen.....- Bitte Badehosen und Handtuch mitbringen -



Teilnehmen dürfen:	Kinder ab 6 Jahren
Treffpunkt:	14.30 Uhr Feuerwehrhaus Au (Ende ca. 17 Uhr)
Kosten:	keine - es sind noch Plätze frei -
Veranstalter	Freiwillige Feuerwehr Weisenbach Florian Bleier

Nr. 16 Wolf- / Bärenpark und Vogtsbauernhöfe

Mittwoch, 26. August 2015

Wir fahren heute mit dem Bus nach Schapbach zum Wolf- und Bärenpark. Anschließend besichtigen wir noch die Vogtsbauernhöfe in Gutach und schauen uns an, wie die Bauern früher gelebt haben.

Bitte entsprechendes Schuhwerk und entsprechend wetterbedingte Kleidung anziehen sowie ausreichend Rucksackverpflegung und Getränke mitnehmen.



Teilnehmen dürfen:	Kinder ab 6 Jahren (Jüngere nur in Begleitung)
Treffpunkt:	8 Uhr Kirchplatz Weisenbach (Abfahrt 8.10 Uhr)
Kosten:	Kinder 10 € Erwachsene 14 €
Veranstalter:	Gemeindeverwaltung, Yvonne Krieg, Tel. 91 83 19 - es sind noch Plätze frei -

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin,
Weisenbach und Maria Königin, Au
22.08.2015 bis 30.08.2015

Sonntag, 23. August

10.15 WB **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

13.30 AU **Rosenkranzgebet**

14.00 WB **Rosenkranzgebet**

Dienstag, 25. August

8.00 AU **Rosenkranzgebet**

Mittwoch, 26. August

8.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 27. August

18.30 WB **Hl. Messe**, für verstorbene Eltern und Angehörige

Freitag, 28. August

8.00 WB **Rosenkranzgebet**

8.00 AU **Rosenkranzgebet**

Samstag, 29. August

16.30 AU **Beichtgelegenheit**

17.00 AU **Vorabendmesse zum Sonntag**, für Gertrud und Julius Krieg

Sonntag, 30. August

13.30 AU **Rosenkranzgebet**

14.00 WB **Rosenkranzgebet**

Ferienzeit

Herr Pfarrer Holler ist bis 04.09. abwesend. In dieser Zeit wird für ihn **Pater Stanley James** die Ferienvertretung übernehmen. Er wird im Pfarrhaus in Forbach wohnen und zusammen mit unserem Pensionär Pfarrer Hugo Merkel die Gottesdienste halten. Wir danken Pater Stanley James für seinen Dienst und wünschen ihm eine schöne Zeit in unserer Seelsorgeeinheit.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 20. August:

19.30 Uhr Frauengesprächskreis bei I. Karius in Weisenbach, Alter Kirchweg 7

Sonntag, 23. August:

10.00 Uhr Gottesdienst in Weisenbach (Prädikantin I. Karius)

Was sonst noch interessiert

Die deutsche Rentenversicherung informiert

Auch Zeiten der Ausbildungssuche können bei der späteren Rente eine Rolle spielen. Deshalb sollten Schulabgänger sich als Ausbildungssuchend melden.

Schulabgänger, die nach ihrem Abschluss nicht gleich einen Ausbildungsplatz finden, können dennoch Lücken im Versicherungsverlauf vermeiden, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit. Ist man zwischen 17 und 25 Jahren alt und meldet sich bei der Agentur für Arbeit mindestens einen Kalendermonat lang ausbildungssuchend, wird das im Versicherungsverlauf der Deutschen Rentenversicherung vermerkt.

In diesem Fall zählt die Zeit der Ausbildungssuche als sogenannte An-

rechnungszeit für die Rente. Und das, obwohl die Agentur für Arbeit keine Sozialleistungen erbringt und keinen Rentenbeitrag einzahlt.

Die Zeit der Ausbildungssuche kann bei den Voraussetzungen für eine Altersrente für langjährig Versicherte oder für schwerbehinderte Menschen eine wichtige Rolle spielen.

Mehr Informationen rund um das Thema Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, persönlich im Regionalzentrum Karlsruhe, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Touristische Halbjahresbilanz: Mehr Gäste und mehr Übernachtungen

Der Landkreis Rastatt verzeichnet in den ersten sechs Monaten des Jahres 2015 eine positive Entwicklung der Ankunfts- und Übernachtungszahlen. Im Zeitraum von Januar bis Ende Juni besuchten mehr Gäste den Landkreis Rastatt als zur selben Zeit im Vorjahr. Laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg sind die Ankunftsahlen im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 Prozent auf 119.384 gestiegen.

Die aus touristischer Sicht noch wichtigere Zahl der Übernachtungen stieg auf 250.175, was einem Plus von 2,8 Prozentpunkten entspricht. Laut Landratsamt zeigt diese Entwicklung, dass der Landkreis für Tagesausflügler und auch wieder vermehrt für längere Aufenthalte von Urlaubern und Geschäftsreisenden interessant ist. Nach der Statistik sind die positiven Zahlen vor allem auf den Anstieg der Übernachtungen deutscher Gäste um 3,9 Prozent zu-

rückzuführen, während die Zahl der ausländischen Besucher rückläufig war. Das Tourismus-Team im Landratsamt stellt fest, dass das Heimatland bei den Deutschen nach wie vor das beliebteste Reiseland ist und der Schwarzwald als Ferienregion an Attraktivität gewinnt.

In der Rangliste ausländischer Übernachtungen liegen die Niederlande weiterhin auf Platz eins. Auf Platz zwei folgt nun die Schweiz, die im Vergleich zum Vorjahresranking Frankreich um 22 Prozent überholt hat. Aber auch bei den Übernachtungen österreichischer (+ 59,4%) und amerikanischer Gäste (+ 7,3%) sind besonders positive Entwicklungen zu erkennen, die sich nach Einschätzung der Tourismusexperten bis Jahresende weiter fortsetzt. Informationen zum touristischen Angebot des Landkreises können unter www.tourismus.landkreis-rastatt.de abgerufen werden.

Zuversicht schenken über Berge - über Grenzen

Heidi Welsch will
Dorfgemeinschaft in Nepal helfen

Es war der 25.04.2015 kurz vor Mittag, 11.56 Uhr Ortszeit, als in Nepal die Erde bebte. Heidi Welsch aus Forbach war zu diesem Zeitpunkt zu Besuch bei ihrer Freundin Laxmi in Kathmandu und erlebte das Beben und die Zeit danach hautnah mit.

Laxmi und Heidi kennen sich schon seit 2007 aus dem Kinderheim in Lubhu / Nepal, wo die Forbacherin als Volunteer gearbeitet hatte.

Erschüttert und tief beeindruckt von den Erlebnissen nach dem Beben, möchte Heidi Welsch den Menschen, die ihr in größter Not geholfen haben, etwas zurückgeben.

Ihre Aktion wird auch unterstützt von der Seelsorgeeinheit, Pfarrer Thomas Holler war tief berührt von ihrem Bericht. Peter Finkbeiner von der örtlichen Werbeagentur hat Infoflyer für die Aktion gestaltet und Schreinermeister Roland Weiler das Baumaterial für die Spendenkassle.

Heidi Welsch möchte speziell dem Dorf helfen, das ihr nach dem Beben Obdach gewährt hat. „Dort fehlt es an Baumaterial, an Lebensmitteln, an allem, was für uns hier so selbst-

verständlich ist. Jeder Cent kommt direkt den Menschen zu Gute. Familien wie der von Chir Kaji, dem Faktotum des Kinderheimes, der einfach alles verloren hat.

Bald nach ihrer Heimkehr waren ihr von Privatleuten Spenden zur Verfügung gestellt worden, aber dem will sie einen ordentlichen Rahmen geben, daher die Aktion „Zuversicht schenken ... über Berge ... über Grenzen“.

Über das Spendenkonto „Heidi Welsch – Zuversicht schenken“ bei der Sparkasse Rastatt-Gernsbach (IBAN DE6655 0070 1000 469351, BIC SOLADES1RAS) kann das Projekt für die Menschen in Lalitpur unterstützt werden.

Außerdem stellt Heidi Welsch Spendenkassle in mehreren Geschäften in Forbach, Weisenbach und Gernsbach auf. Fragen zum Projekt beantwortet sie gerne unter „zuversicht-schenken@gmx.de“.

Informationen gibt es auf der facebook-Seite <https://facebook.com/Zuversichtschenden>.

Mit freundlicher Genehmigung
des Badischen Tagblattes /
Katharina Vogt

Schöne Schultüte selbst gebastelt

txn-p. Schon im 19. Jahrhundert bekamen Kinder zum ersten Schultag eine Tüte geschenkt, die nicht nur nützliche Schulutensilien sondern auch Süßes enthielt. Um den besonderen Charakter dieses Tages hervorzuheben, basteln auch heute noch viele Eltern die Tüte für den ersten Schultag ihres Kindes selbst. Und so geht's: Einen DIN A3-Bogen farbige Pappe quer auf den Tisch legen. An der unteren linken Ecke einen Faden befestigen, an den ein Bleistift angebunden ist. Der Faden sollte so lang wie ein DIN A4-Blatt hoch sein, also 29,7 cm. Mit dem Bleistift von der oberen linken Ecke bei straff gespanntem Faden zur unteren rechten Ecke einen Viertelkreis zeichnen. Diesen Kreisausschnitt ausschneiden, zu einer Tüte rollen, und mit Klebstoff zusammenkleben. Zusätzlich entlang der Naht sorgfältig mit einem langen Streifen durchsichtigem Klebefilm sichern. Der Kragen der Schultüte aus Krepp-Papier oder Tüll wird einfach mit Klebefilm am inneren Rand der Tüte befestigen. Danach wird die Tüte von außen mit Bildern, Fotos und Buchstaben beklebt.



Impressum:
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergermeisteramt@weisenbach.de
www.weisenbach.de
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum,
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der 1/4-jährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr
Vertrieb
(Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de